

Ressort: Finanzen

EZB signalisiert Ende des umstrittenen Anleihekaufprogramms

Riga, 14.06.2018, 13:56 Uhr

GDN - Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ein Ende ihres umstrittenen Anleihekaufprogramms bis Ende Dezember 2018 signalisiert. Nach September 2018 sollen die Anleihekäufe auf 15 Milliarden Euro pro Monat reduziert werden und zum Jahresende auslaufen, teilte die Notenbank am Donnerstag in der lettischen Hauptstadt Riga mit.

Unterdessen belässt die EZB ihren Leitzins und den Einlagenzins bei 0,00 beziehungsweise minus 0,40 Prozent. Den Zinssatz für die sogenannte Spitzenrefinanzierungsfazilität, zu dem sich Geschäftsbanken im Euroraum kurzfristig Geld bei der EZB beschaffen können, beließen die Notenbanker unverändert bei 0,25 Prozent. Der EZB-Rat gehe davon aus, dass die EZB-Leitzinsen mindestens bis zum Sommer 2019 auf ihrem aktuellen Niveau bleiben werden, teilte die Notenbank weiter mit. Die EZB hatte ihren Leitzins im März 2016 auf den historischen Tiefstand von null Prozent gesenkt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107616/ezb-signalisiert-ende-des-umstrittenen-anleihekaufprogramms.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com